

chern, muss sich ebenfalls in der Praxis erweisen. Neue, sichere Festplatten sieht Microsoft bislang nicht vor. Bösartige Programme können die Daten vielleicht nicht entschlüsseln – überschreiben oder löschen können sie sie aber allemal. Andernfalls stellten sich sofort neue Fragen: Wenn es unlöschbare Dateien gäbe, wie ließe sich dann ein Virus oder Trojaner entfernen, der sich in einem sicheren Programm versteckt – ob nun zertifiziert oder nicht? Sichere Umgebungen schützen eben nicht nur die „Guten“.

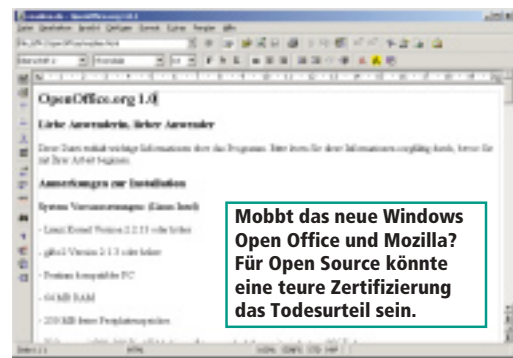
Alte Programme laufen weiterhin

Nicht alle Befürchtungen werden Realität. Über längere Zeit hielt sich im Internet das Gerücht, die bisherigen Anwendungen würden unter dem neuen Windows nicht mehr laufen. Da Palladium das Betriebssystem nur ergänze, nicht ersetze, sei das nicht der Fall, erklärt Microsoft. Das ist durchaus glaubwürdig, schnitte sich der Hersteller doch mit einer Zwangs-Inkompatibilität ins eigene Fleisch. Mit einem

Schlag entfielen eines der Hauptargumente für die Windows-Plattform: die Abwärtskompatibilität und damit auch die große Programmauswahl. Microsoft muss demzufolge daran gelegen sein, diese Kompatibilität zu wahren – zumindest so lange, bis sich NGSCB auf breiter Basis durchgesetzt hat. Und das dürfte erfahrungsgemäß noch einige Jahre dauern.

Als Halbwahrheit entpuppt sich die Behauptung, der Anwender werde zum Einsatz der Technik gezwungen. Das trifft wahrscheinlich auf viele Angestellte zu, sofern deren Sysadmins entsprechende PCs anschaffen. Der Privatanwender wird jedoch die Wahl haben, ob er die Komponente nutzt oder nicht. Im Auslieferungszustand werde NGSCB ausgeschaltet sein, sagt Microsoft.

Endgültig ins Reich der Märchen gehört die Behauptung, die Technik kön-



ne illegale Software, beispielsweise Kopierschutz-Knacker, automatisch erkennen und ihren Start unterbinden. Auch der Unterschied zwischen illegalen Raubkopien und normalen Anwendungen wird wohl nicht erkennbar sein, es sei denn, es handelt sich um zertifizierte Programme.

Das bringt NGSCB dem Anwender

Laut Microsoft hat der Anwender mit NGSCB nichts zu verlieren, nur etwas zu gewinnen. Doch was gewinnt er wirklich? Er wird vor seinem scheinbar größten Feind geschützt – vor sich